



Wochenplan Pfarrkirche Walding

4. Oktober bis 11. Oktober 2026

SO | 04.10. | Sonntag

09:30 Pfarrgottesdienst – Eucharistiefeier (Pfarrkirche)

DI | 06.10. | Dienstag

10:00 Urnenverabschiedung † Horst Kreuzer (Pfarrkirche)

MI | 07.10. | Mittwoch

10:00 Erntedankfest (Bezirksseniorenhaus)

19:00 Totenwache † Dietmar Mahringer (Pfarrkirche)

20:00 Kirchenchorprobe (Pfarrkirche)

DO | 08.10. | Donnerstag

10:00 Urnenverabschiedung † Dietmar Mahringer (Pfarrkirche)

SA | 10.10. | Samstag

10:00 Gottesdienst (Bezirksseniorenhaus)

SO | 11.10. | Sonntag

09:30 Pfarrgottesdienst – Eucharistiefeier (Pfarrkirche) – **Erntedankfest**

Anschließend Agape

Hinweise

Am **Sonntag, 11. Oktober 2026**, um **9:30 Uhr** feiern wir unser **Erntedankfest**. In diesem besonderen Gottesdienst möchten wir gemeinsam innehalten und für all das Gute und Schöne in unserem Leben danken. Die Kinder laden wir herzlich ein, ein kleines **Erntekörbchen** mitzubringen – gefüllt mit etwas, wofür sie dankbar sind, zum Beispiel Obst, Gemüse oder etwas Selbstgemachtem. Die mitgebrachten Körbchen werden im Gottesdienst gesegnet.

Anlässlich des Erntedankfestes bittet das Fachteam Finanzen um eine großzügige Gabe – als Zeichen der Dankbarkeit für all die vielfältigen, erfolgreichen Arbeiten in unserer Pfarre. Diese Spende bleibt vollständig in der Pfarrgemeinde Walding und trägt dazu bei, dass wir auch in Zukunft gemeinsam weiterwachsen können.

Nach dem Gottesdienst freuen wir uns auf ein gemütliches Beisammensein bei der Agape, die vom **Verein Landleben Walding** organisiert wird.

Am **Freitag, 16. Oktober 2026** findet um **19:00 Uhr** der **Gedenkgottesdienst** für die Verstorbenen des Zeitraumes April bis August 2026 statt. Das Fachteam Soziales und Caritas lädt die gesamte Pfarrbevölkerung zur Mitfeier herzlich ein.

Gemeinsam unterwegs zur Firmung!

Alle Jugendlichen ab der 3. Klasse Mittelschule/AHS sind herzlich eingeladen, sich gemeinsam auf einen besonderen Weg des Glaubens, der Gemeinschaft und des persönlichen Entdeckens zu machen. Die **Anmeldung zur Firmvorbereitung** ist bis 13. Dezember 2026 über den Link auf der Homepage der Pfarrgemeinde Walding möglich. Dort finden sich auch weitere Informationen zur Firmvorbereitung.

Wort zum Sonntag

Im Weinberg Gottes

Heute hören wir zum dritten Mal in Folge ein Gleichnis, in dem ein Weinberg eine Rolle spielt. Diesmal geht es um einen Weingutbesitzer, der alles für seinen Weinberg tut. Er pflanzt, schützt, richtet ihn ein. Winzer übernehmen das Weingut in Pacht. Doch sie verhalten sich so, als ob das Land ihnen gehören würde. Als der Besitzer Knechte schickt, um seine Früchte einzufordern, werden diese misshandelt. Schließlich kommt der Sohn – und wird getötet.

In diesem Bild klingt das „Lied vom Weinberg“ des Propheten Jesaja an: Gott pflegt seinen Weinberg liebevoll, um sein Volk Israel zu beherbergen und zu schützen (Jes 5).

Jesus erzählt damit also die Geschichte eines fürsorglichen Gottes mit den Menschen. Die Knechte stehen für die Propheten. Sie wurden oft nicht gehört, manchmal verfolgt. Der Sohn steht für Jesus selbst.

Für die Zuhörerenden wird spürbar: Hier geht es nicht um irgendeine Geschichte – hier geht es um sie selber. Der Weinberg soll „Frucht“ hervorbringen – nicht Erfolg im äußeren Sinn, sondern ein Leben voll Barmherzigkeit, Gerechtigkeit und Treue. Ist das Projekt „Weinberg“ gescheitert, wenn gewalttätige Menschen es an sich reißen? Die überraschende Wende zeigt sich im Bild vom „verworfenen Stein“, der zum Eckstein geworden ist: Gott lässt sich nicht aufhalten. Selbst die Ablehnung wird Teil seines Weges. Aus dem scheinbaren Scheitern entsteht ein neuer Anfang.

Der Weinberg ist und bleibt Gottes Eigentum. Wer sich an Gottes Stelle setzt und nur sich selbst sieht, verliert den Blick für das Wesentliche. Das heutige Evangelium lädt uns ein, uns nicht als Besitzende, sondern als Verwaltende zu verstehen – unserer Möglichkeiten, unserer Talente, der Schöpfung. Auch wenn wir versagen. Gott gibt nicht auf. Er vertraut weiter. Sein Ziel bleibt: ein Leben, das Frucht bringt – für alle seine Geschöpfe.

Kommentar von Beate Mayerhofer-Schöpf

<https://www.kirchenzeitung.at/site/home/sonntag/database/453.html>